



Attinghausen, 23. Oktober 2023

Medienmitteilung

Giftsammeltag ZAKU: Anhaltend grosse Mengen wurden angeliefert

Am vergangenen Samstag wurden am Giftsammeltag in der Eielen insgesamt 4.5 Tonnen Sonderabfälle aus Privat-Haushalten sowie eine beträchtliche Anzahl Waffen, Munition und Sprengstoff abgegeben. Der Sammeltag wird von der ZAKU im Auftrag des Amts für Umweltschutz organisiert. Wiederum hat die Kantonspolizei grössere Mengen von Waffen, Munition und Explosivstoffen angenommen. Die Entsorgung von Giftabfällen aus Privat-Haushalten ist auch während dem ganzen Jahr auf der Sammelstelle Eielen in Attinghausen gratis möglich.

Am vergangenen Samstag hat bei der ZAKU in der Eielen der jährliche Giftsammeltag stattgefunden. Dieser Sammeltag wird durch das Amt für Umweltschutz finanziell unterstützt und von der ZAKU organisiert. Angesprochen wurden Privat-Haushalte aus dem ganzen Kanton, ihre Lager an Giftabfällen in Estrich und Keller zu entrümpeln und gratis abzugeben. Die Information der Bevölkerung erfolgte mit einem Flyer, der in alle Haushaltungen verteilt wurde. Rund 200 Personen haben das Angebot genutzt und insgesamt rund 4.5 Tonnen Abfälle vorbeigebracht. Dabei handelt es sich um eine überdurchschnittliche Menge. Den grössten Anteil an der Gesamtmenge machen Farben und Lacke aus. Aber auch Säuren, Laugen, Medikamente und seltenere, aber nicht minder umweltgefährdende Stoffe wurden angeliefert. Auch das Angebot der Kantonspolizei Uri zur Rückgabe von Waffen, Munition und Explosivstoffen fand grossen Zuspruch. So wurden 35 Waffen, 71 kg Munition, 270 Sprengzünder, 4 kg Pyrotechnik und 16 kg Sprengstoff abgegeben. Alle Abfälle wurden auf Platz von Fachleuten beurteilt und der richtigen Entsorgung zugewiesen. Das Angebot wurde allseits gelobt und geschätzt.

Entsorgung von Giftabfällen und Waffen während dem ganzen Jahr

Vielfach nicht bekannt ist, dass Privat-Haushalte auch ausserhalb dieses Sammeltags Giftabfälle ganzjährig während den Öffnungszeiten auf der Sammelstelle Eielen der ZAKU gratis abgegeben werden können. Ebenso können Waffen, Munition und Explosivstoffe während dem ganzen Jahr und nach Voranmeldung bei der Kantonspolizei abgegeben werden.

Kontakt:

ZAKU
Edi Schilter, Geschäftsführer
Eielen, 6468 Attinghausen
Telefon: 041 870 88 89 / 079 439 18 09
edi.schilter@zaku.ch

Kantonspolizei Uri
Ressort Waffen / Sprengstoffe
Allmendstrasse 1, 6454 Flüelen
Telefon 041 875 27 54
kapo.rws@ur.ch

Foto-Beilage



Grosser Andrang am Sammeltag für die Abgabe von Giften und von Waffen, Munition und Sprengstoff bei der ZAKU in der Eielen in Attinghausen

ZAKU – Zentrale Organisation für die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri organisiert im Auftrag aller Gemeinden die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri. Sie ist als spezialrechtliche Aktiengesellschaft organisiert. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Kantonalen Umweltgesetz. Ihre Aufgaben erfüllt sie durch Strassensammlungen und Sammelstellen. Daneben betreibt sie in der Eielen eine Deponie für Kehrichtschlacken und erfüllt damit den Rekultivierungsauftrag für den ehemaligen Steinbruch.